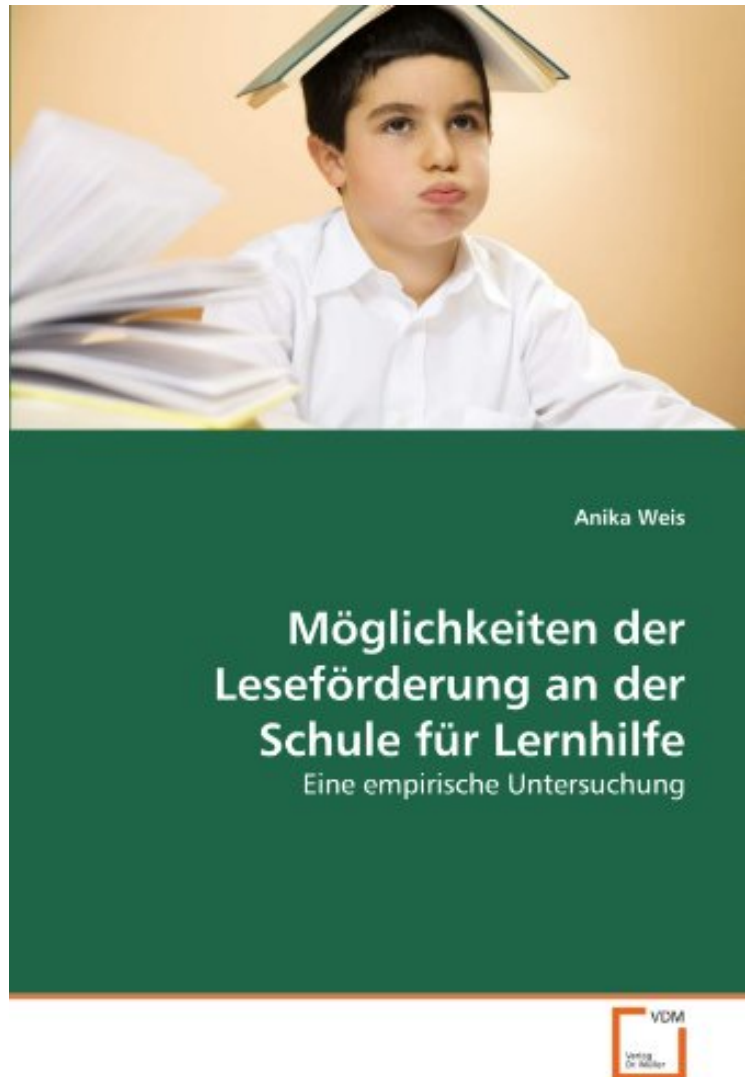


[Read and download] Möglichkeiten der Leseförderung an der Schule für Lernhilfe: Eine empirische Untersuchung

# Möglichkeiten der Leseförderung an der Schule für Lernhilfe: Eine empirische Untersuchung

Von Anika Weis

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #5260271 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-07Abmessungen: 8.66 x .28b x 5.911, .42 Pfund Einband: Taschenbuch124 Seiten | File size: 42.Mb

**Von Anika Weis : Möglichkeiten der Leseförderung an der Schule für Lernhilfe: Eine empirische Untersuchung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Möglichkeiten der Leseförderung an der Schule für Lernhilfe: Eine empirische Untersuchung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leseförderung geht jeden etwas anVon JuleEin sehr lesenswertes Buch - vor allem für pädagogische Kräfte der Schule für

Lernhilfe, aber auch für alle Lehrer, Eltern und Erzieher, die tagtäglich mit Kindern arbeiten. Lesekompetenz und Leseförderung geht jeden etwas an und wird im Zuge der Lesesozialisation in den Bereichen Familie, Peer-Group und Schule behandelt, wodurch sich das Werk auch aus dem schulischen Kontext hinaus definiert. Die aufwendig durchgeführten empirischen Untersuchungen sind sehr interessant, um sich in das Leseverhalten der Kinder einzufinden zu können und somit durch beispielsweise den entscheidenden Faktor der Motivation auf das Leseverhalten aktiv einwirken zu können. In einem sehr großen Kapitel werden Möglichkeiten zur Förderung der Lesemotivation aufgezeigt, an dem sich neben den Lehrern auch Eltern und Erzieher gut orientieren können. Dieses Buch ist ein Beweis dafür, dass auch ein wissenschaftliches Werk dem Zwang des 'Nicht-Weglegen-Könnens' unterworfen sein kann.

**Kurzbeschreibung** Der Begriff der Leseförderung ist spätestens mit dem Erscheinen von internationalen Bildungsstudien in aller Munde, was zu einer neuen Akzentuierung im schulischen Kontext führte. Leseförderung begrenzt sich nicht mehr nur auf die Primarstufe als Förderung der Lesefähigkeit, sondern ist in allen Schulformen im Sinne einer Motivationsförderung notwendig. Die Autorin Anika Weis beleuchtet hierzu in Ihrer empirischen Arbeit das durch die Leseforschung stark vernachlässigte Feld der Förderschule für Lernhilfe. Welche sozialisationen Einflüsse wirken auf die Schüler und wie können Schulen und Lehrkräfte agieren, um die Lesemotivation der Schüler trotz bildungsferner Lebensumstände nachhaltig zu fördern und sie so zu kompetenteren Lesern zu befähigen? Schließlich wird die Teilhabe an der Lesekultur als grundlegende Voraussetzung für den schulischen Erfolg angesehen. Nach einigen theoretischen Vorüberlegungen zur Lesekompetenz, Lesesozialisation und Lesemotivation wird der Iststand an hessischen Schulen für Lernhilfe abgebildet, um so auf mögliche Lücken in der Leseförderung aufmerksam zu machen und lesefördernde sowie lesemotivationsfördernde Maßnahmen vorstellen zu können. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Anika Weis, geb. 1987 in Gießen, studierte in ihrer Heimat Förderschullehramt mit den Fächern Deutsch, Lernhilfedagogik und Sprachheilpädagogik. Im Rahmen Ihrer Wissenschaftlichen Hausarbeit zur 1. Staatsprüfung beschäftigte sie sich mit der Leseförderung an Schulen für Lernhilfe und wurde in diesem Bereich auch empirisch tätig.